

Landkreis Osterode am Harz
Der Landrat
- BWR -

Osterode am Harz, 27.01.2015

Informationsvorlage für den Bauausschuss

Radwegeverbindungen zwischen Osterhagen, Bad Sachsa und Mackenrode (Thüringen); Vorbereitung eines Ortstermins des Bauausschusses

Anlagen

Der Kreisausschuss hat am 08.12.2014 beschlossen, vor Ort die Möglichkeiten der Radverkehrsführung im Bereich der B243 alt bei Osterhagen und des Knotenpunktes B 243/L 604 durch den Bauausschuss zu besichtigen. Die nachfolgenden Ausführungen dienen zur Vorbereitung dieses Ortstermins.

I. Erläuterung

1. Rahmenbedingungen

Grundsätzlich gilt es bei Fragen zur Radwegeplanung hinsichtlich der Zielgruppen zwischen Alltagswegenetz (z.B. für Pendler) und touristischem Radwegenetz sowie hinsichtlich der rechtlichen Situation zwischen gewidmeten Radwegen an klassifizierten Straßen und denen auf landwirtschaftlichen Wegen, die letztlich nur eine Duldung des Eigentümers für Radfahrer bedeuten, zu unterscheiden.

Der Landkreis Osterode am Harz hat bisher kein systematisch ausgearbeitetes Radwegeausbaukonzept (Radwegeplan im engeren Sinne) auf der Basis fundierter Bestandserhebungen zu beispielsweise Wegezustand und Eigentumsverhältnissen oder eine Einschätzung der Netzprioritäten etc..

Der Ausschuss wurde bereits darüber informiert, dass im 2. Halbjahr 2014 eine Befahrung und Erfassung für den Landkreis Osterode am Harz durch einen Mitarbeiter des Landkreises Göttingen (Herr Sebastian Schulze) stattgefunden hat. Im Hinblick

auf die Fusion ist damit auch sichergestellt, dass für den neuen Landkreis Göttingen ab 01.11.2016 mit einheitlicher Systematik gearbeitet wird.

Ein entsprechender Abschlussbericht mit den entsprechend festgestellten Mängeln bzw. vorgeschlagenen Baumaßnahmen (bspw. Lückenschlüsse) wird in Kürze vorgelegt.

Gleichzeitig dient dieser Bericht für das gemeinsame EFRE-Projekt Masterplan „Zukunftsfähiger Radverkehr mit integriertem intermodalem Radverkehrskonzept für Alltags- und Freizeitverkehr und ausgewählten Baumaßnahmen zur Konzeptumsetzung“ mit Schwerpunkt auf pedelec-Radverkehr als eine Basiserhebung (Federführung beim Landkreis Göttingen). Die Bewilligung des Projekts durch die NBank liegt seit Dezember 2014 vor. Zum Verfahrensstand erfolgt in der Sitzung ein mündlicher Bericht.

2. Vorschläge für Radwegeverbindungen von Osterhagen nach Steina / Bad Sachsa bzw. nach Mackenrode

Grundsätzlich war die Situation für Radfahrer im Raum Osterhagen-Bad Sachsa-Nüxei-Mackenrode (Thüringen) in der Vergangenheit sehr unbefriedigend. Durch die Eröffnung der B 243n im Sommer 2014 ergeben sich durch die Herabstufung der alten B 243 bei Osterhagen und im Rahmen der Baumaßnahme aus- oder neugebaute landwirtschaftliche Wege neue Optionen für Radfahrer um überwiegend auf gekennzeichneten oder separaten Radwegen und landwirtschaftlichen Wegen das Ziel zu erreichen. Aus Sicht des Landkreises sind aber auch diese Optionen unter Verkehrssicherheitsaspekten tlw. als nicht unkritisch zu bewerten (z.B. Straßenquerungen bzw. abschnittsweise Nutzung von Bundes- oder Landesstraßen).

a) Vorschlag einer Verbindung von Osterhagen Richtung Steina/Bad Sachsa und umgekehrt (**Anlage 1**)

Ausgehend von Osterhagen erfolgt die Anlage eines beidseitigen Fahrradstreifens bzw. Fahrrad-Schutzstreifen (ca. 500m) bis zum ehemaligen Parkplatz an der alten B 243, anschließend wird der Radfahrer auf die gegenüber liegende Straßenseite gelenkt (leichte Gefahrenstelle), über die für den landwirtschaftlichen Verkehr neu gebaute Brücke über die B 243n geführt (teilweise Ausbau der Auffahrt von der zukünftigen Kreisstraße noch durch den Bund im Zuge der Baumaßnahme B 243n nötig). Der Radfahrer folgt dem Wirtschaftsweg in Richtung Steina/Bad Sachsa unter Nutzung der allerdings sehr steilen K 15 (Anlage 1, schwarze Markierung).

Um diese starken Steigungen zu vermeiden, wird daher vorgeschlagen den Radfahrer, ausgehend von der Wirtschaftswegeverbindung Osterhagen-Steina über Steina, auf dem Harzrundweg über Tettenborn-Kolonie nach Bad Sachsa zu lenken. Diese Streckenführung beinhaltet allerdings einen Umweg. Neben der Vermeidung der starken Steigungen der K 15 Steina-Bad Sachsa ist diese Strecke aber besser einsehbar (Anlage 1, rote Markierung).

Von der Führung des Radfahrers aus Osterhagen nach Bad Sachsa auf Fahrrad-Schutzstreifen bzw. Fahrrad-Streifen an der alten B 243 wird abgeraten. Der Radfahrer würde zunächst aus Richtung Osterhagen auf dem Fahrrad-Streifen fahren, dies wäre durchaus vertretbar. Im weiteren Verlauf vor und im Kreisel würde aber eine erhebliche Gefahrenzone für Radfahrer vorhanden sein; der gekennzeichnete Radweg könnte dort nicht weitergeführt werden. Anschließend stellt auf ganzer Länge die

mit hohen Geschwindigkeiten befahrene L 604 in Richtung Bad Sachsa ein erhebliches Gefahrenpotenzial dar und ist für Radfahrer untauglich.

Nach Abschluss sämtlicher Bauarbeiten werden alle betroffenen Grundstücke neu katasterteknisch vermessen. Der Kreisels wird in den Besitz des Landes übergehen. Bund und Land werden mit großer Wahrscheinlichkeit keinen ausreichenden Bedarf (Nachfragepotenzial) für den Bau eines Radweges in diesem Bereich sehen.

Die Nutzung einer noch derzeit vorhandenen Abfahrt des Kreisels auf die alte B 243 als Option ist nicht umsetzbar, da die alte B 243 im Rahmen der Maßnahmen des landespflegerischen Begleitplans (Maßnahme A 13) hier vollständig zurückgebaut wird. Zudem wird der dortige Bahnübergang aufgehoben und soll vollständig zurückgebaut werden. Ein Neubau eines Radweges im Bereich des Kreisels wäre, wenn überhaupt sinnvoll, aus topografischen Gründen nur sehr kostenintensiv möglich (umfangreiche Erdbewegungen). Eine weiterführende Radwegeverbindung wäre zudem aus den o. g. Gründen zur Verkehrssicherheit nicht gegeben.

b) Vorschlag einer Verbindung von Osterhagen Richtung Mackenrode und umgekehrt (**Anlage 2**):

Nach Mackenrode (Thüringen) ist derzeit keine sichere Verbindung im Zuge der B 243 möglich. Eine vertretbare Anbindung wird erst nach Fertigstellung der B 243 n Abschnitt Mackenrode potenziell möglich werden.

Es wird daher für diese Relation ebenfalls vorgeschlagen den Radfahrer derzeit, ausgehend von der Wirtschaftswegeverbindung Osterhagen-Steina, über Steina auf dem Harzrundweg über Tettenborn-Kolonie und Tettenborn nach Mackenrode zu lenken. Diese Strecke ist in den Anlage 2 (rote Markierung) dargestellt.

3. Ortsbesichtigung

Als Standorte der Ortsbesichtigung werden vorgeschlagen:

1. der ehemalige Parkplatz an der B 243 alt
2. die direkte Anfahrt und Besichtigung des Kreisels ist nicht möglich. Ein gewisser Abschnitt ist zu Fuß zu bewältigen. Die Auswahl eines gefahrlosen Haltepunkts steht noch aus.
3. Weitere mögliche Punkte wären Tettenborn-Kolonie oder ein Halt an der K 15.

In Vertretung:





Auszug aus dem GIS - Deutsche Strassenkarte (DSK)

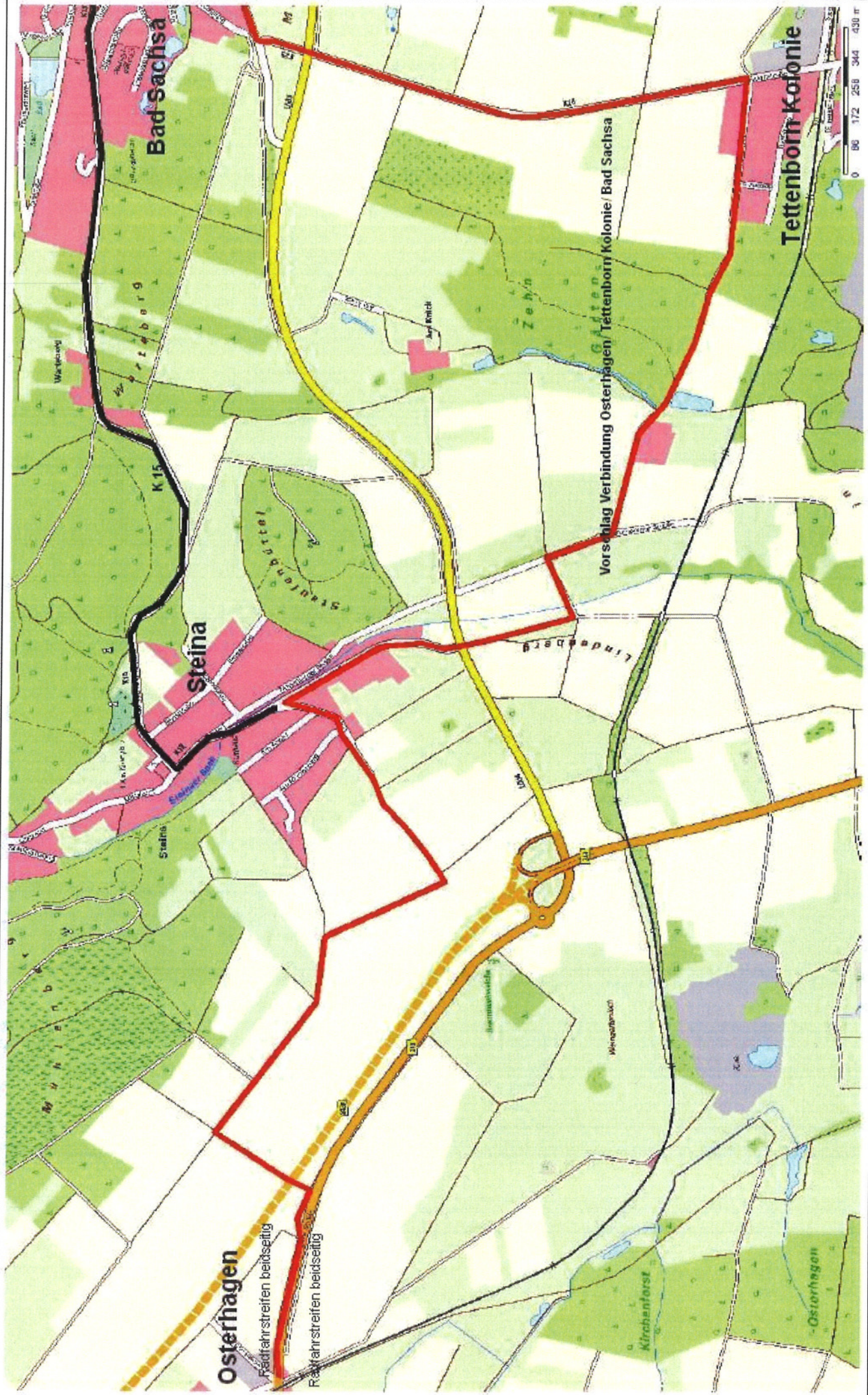
Anlage 1: Osterhagen/ Steina/ Bad Sachsa

Stand: 2004/..05

1:15000



© Landkreis Osterode am Harz. Das Urheberrecht an diesem Plan besitzt der Landkreis Osterode am Harz. Der Karte kommt keine Rechtsverbindlichkeit zu. Verändliche Auskünfte erteilen ausschließlich die zuständigen Dienststellen der Kreisverwaltung. Die geometrische Genauigkeit der Karte kann eingeschränkt sein.





Auszug aus dem GIS - Deutsche Strassenkarte (DSK)

Stand: 2004...05
1:20000



Anlage 2: Osterhagen/ Steina/ Tettenborn/ Mackenrode

© Landkreis Osnabrück am Herz. Das Urheberrecht an diesem Plan besitzt der Landkreis Osnabrück am Herz. Der Karte kommt keine Rechtsverbindlichkeit zu. Verändliche Auskünfte erhalten ausschließlich die zuständigen Dienststellen der Kreisverwaltung. Die geometrische Genauigkeit der Karte kann eingeschränkt sein.

